

Volkverein deutsch-canadischer Katholiken

Präsident: M. von Amerongen, West. Generalsekretär: A. J. Hies, St. Michael, East. Generalsekretär: P. J. Hies, O.M.I., West. Schriftführer des Allg. Vorstandes: A. J. Hies, St. Michael, East. Schriftführer des Allg. Vorstandes: A. J. Hies, St. Michael, East.

Aufruf

zur Sammlung von Beiträgen für die Errichtung eines Gedenksteines zur Ehrung des verstorbenen Abt Bruno Doerfler, O.S.B.

Schon über drei Jahre sind verfloßen, seit am 12. Juni 1919 die Trauerbotschaft die St. Peters Kolonie durchschallte: Abt Bruno ist gestorben! Ganz unerwartet, wie ein Blitz aus heiterem Himmel, traf uns dieser furchtbare Schlag, dessen Tragweite sich vorerst noch gar nicht ermessen ließ. Man konnte nicht glauben, daß dieser edle, gütige Geist, dieser wahre Menschenfreund und so entrissen sein sollte, der so vielen ein geistlicher Vater, ein Helfer und Berater, ein Licht und Vorbild gewesen war. Aus allen Teilen der Kolonie und weit über deren Grenzen hinaus strömten denn auch die Leidtragenden nach Münster, um dem guten Abt Bruno die letzte Ehre zu erweisen, und auch die zahlreichen Beileidschreiben u. Telegramme legten Zeugnis ab von der allgemeinen Beliebtheit und Hochachtung, deren sich der Verstorbene erfreut hatte. Schlicht und einfach, wie er selbst stets gewesen, war die Ruhestätte des Toten. Ein einfaches Holzkreuz bezeichnet die Stelle und beidseitige Blumen ziern sein Grab. So blieb es bis zum heutigen Tage. Fast schien es, als habe die St. Peters Kolonie ihren Gründer und ersten Abt, dem sie so vieles zu verdanken hat, vergessen, als sei kein Andenken aus dem Gedächtnis verwichen. Doch das ist nicht der Fall; man wartete nur auf den geeigneten Zeitpunkt, um dem guten Abt Bruno eine würdige Ruhestätte zu bereiten.

Der unheilvolle Krieg mit seinen das Wirtschaftsleben so schädigenden Folgeerscheinungen hatte jahrelang alle Kräfte in Anspruch genommen. Neue Aufgaben traten überall heran und hielten der Lösung. Auch in unserer Kolonie machte sich dies bemerkbar. In Münster wurde unter großem Aufwand von Arbeit und Geldmitteln das St. Peters Kollegium erbaut, in anderen Orten der Kolonie galt es, neue Kirchen, Schulen, Pfarrhäuser u. dergl. zu errichten, was bei den herrschenden ungünstigen Zeiten nicht geringe Anforderungen an die Opferwilligkeit der Bewo-

hn alle Freunde u. Verehrer des verstorbenen hochseligen Abt Bruno, an alle die ihn kennen und schätzen lernten, ergeht hiermit die Bitte, ihr Scherlein beizutragen, um dem teuren Verstorbenen ein seiner würdiges Denkmal errichten zu können!

Nicht nur in der St. Peters Kolonie, sondern weit über deren Grenzen hinaus finden sich Freunde und Verehrer des guten Abtes Bruno, und wir zweifeln nicht, daß alle mit Freude diese Gelegenheit ergreifen, um ihrer Verehrung und Hochachtung gegenüber dem Verstorbenen entsprechend Ausdruck zu geben. Wer könnte ihn je vergessen, den edlen, gütigen Abt Bruno, der unermüdet tätig war für die Kirche, unseren hl. Glauben, und für die Interessen seiner Mitmenschen. Bei ihm gab es kein Ansehen der Person, sein gutes Herz schlug warm für alle die ihm nahestanden. Die schwierige Hand des Farmers und schlichte Arbeiter schüttelte er mit gleicher Herzlichkeit, wie die des hohen Beamten oder Staatsbeamten. Für uns, die wir ihn kennen u. schätzen lernten, brachte es kein Denkmal aus kaltem Stein, denn er hat sich in unseren Herzen ein unvergängliches Denkmal gesichert. Aber es gilt, auch bei unseren Nachkommen das Andenken jenes Mannes wach zu erhalten, der den Grundstein legte für das Blühen und Gedeihen der St. Peters Kolonie, für Kirchen und Schulen, Gemeinden und Familien.

Ihr Mitglieder des Volksvereins, ehrt diesen Mann, der eurem Verein in den schwierigen Jahren der Gründung ein Führer und Helfer

V.D.C.K.

Kokal - Nachrichten

der Ortsgruppen der St. Peters Kolonie

Offizielle Mitteilungen

Den Beschlüssen unserer Distriktsversammlung zufolge wird in der nächsten Zeit (wahrscheinlich am ersten Sonntag im Oktober) die Jahresversammlung des Distriktsdirektoriums stattfinden, auf der auch die Neuwahl des Distriktsvorstandes vorzunehmen ist. Demgemäß sollen die einzelnen Ortsgruppen bis dahin ihren Vertreter im Distriktsdirektorium neu gewählt haben. Selbstverständlich können die alten Vertreter wiedergewählt werden. Auch kommt dieses für die erst in der letzten Zeit neugegründeten Ortsgruppen nicht in Betracht. Es steht den Ortsgruppen frei, bei dieser Versammlung auch gleich den Ortsgruppen-Vorstand für das kommende Jahr zu wählen. Datum der Distrikts Jahresversammlung wird den Direktoren in Kürze bekanntgegeben.

Der Distrikts-Schriftführer ist verpflichtet, vor Abschluß des Jahres einen genauen Finanzbericht abzugeben. Um dies tun zu können, werden hiermit die Schriftführer der Ortsgruppen ersucht, etwaige Rückstände an Beiträgen für die Distriktskasse, die sich noch in ihren Händen befinden, sofort an den Distrikts-Schriftführer einzulösen. Dies bezieht sich natürlich auch nur auf die älteren Ortsgruppen, nicht die erst kürzlich gegründeten.

Neue Ortsgruppen

Am 21. Sept. wurden vom Distriktsvorstand in den Gemeinden St. Leo und St. Benedict neue Ortsgruppen des Volksvereins gegründet. Besonders am letzteren Orte zeigte sich sehr großes Interesse an der Vereinsangelegenheit, und die Versammlung war recht gut besucht. Man konnte erkennen, daß hier tüchtige Männer sind, die die Notwendigkeit des Zusammenschlusses einsahen. Schon wiederholt wurde in der Vergangenheit versucht, hier Ortsgruppen ins Leben zu rufen, leider immer mit wenig Erfolg. Hoffentlich werden nunmehr die dortigen Ortsgruppen feststehen und sich kräftig weiter entwickeln. Zu temporären Beamten der Ortsgruppe St. Leo wurden ernannt: Präsident Louis Rohle; Vizepräsident Fr. Pauli; Sekretär Joseph Kurtenbach; Herr Rohle wurde auch als Vertreter im Distriktsdirektorium ernannt. In St. Benedict wurden ernannt: Präsident: Grubing; Sekretär: Jol. Hachl jr.; Direktor Theodor Brodmann.

Nachrichten aus der St. Josephs Gemeinde, Winnipeg.

Unser Card Partie (Whist Drive) am vorletzten Montag hatte einen ausgezeichneten Besuch. 50 Tische waren besetzt. Das neugegründete Orchester gab einige herrliche Stücke zum Besten und wurde mit großem Applaus bedacht. Den Frauen und Jungfrauen vergaß es nicht, wie ihm das Wohl eurer Vereine, Gemeinden, Schulen und Familien am Herzen lag. Alle sollten darin mitwirken, ihr Scherlein beizutragen. In allen Gemeinden der St. Peters Kolonie werden die hochw. Herren Pfarrer bereit sein, Gaben ihrer Pfarrkinder entgegenzunehmen. Von außerhalb der Kolonie möge man dieselben direkt an den St. Peters Bote senden, der alle für das Denkmal eingehenden Beiträge veröffentlicht wird.

Auf uns! Laßt uns zeigen, daß das Andenken des guten Abtes Bruno noch frisch in unserem Gedächtnis lebt, und laßt uns dafür sorgen, daß auch nach uns kein Andenken nicht in Vergessenheit gerät.

Nicht alle sind tot, deren Biegel sich hebt, Wir lieben, und was wir lieben das lebt, Das lebt, bis uns selber das Leben jenseits, Nicht alle sind tot, die begraben sind.

Dr. Ahlers 5.00
Victor Hlaski 2.00
Früherr quitiert 1087.91
\$1094.91

THE ANNAHEIM SCHOOL FAIR.

The Annaheim School Fair for the Rural Municipality of St. Peter No. 369 was held at Annaheim on Tuesday, September the 19th, under ideal weather conditions. The adult attendance was not nearly so large as last year, owing, no doubt, to the fact that most of the people are occupied threshing. However the happy faces of almost two hundred children was sufficient to convince anyone that a day in the year given over to their interests and pleasures in indeed, "A Red Letter Day".

The Rev. Bernard, O. S. B., pastor of the Annaheim parish, made the early hours of the day pleasant by his cheerful presence. The ladies of the parish also deserve special praise, not only for the dainty meals served, but also for a donation of twenty-five dollars cheerfully given.

About half of the teachers of the municipality were present, and pupils from seven schools competed. The exhibits were considered of a finer type than formerly, and some beautiful and perfect maps from the Schuler school deserve special mention.

Our Inspector of Schools, J. O'Brien, M. A., L. B., had a busy afternoon judging the exhibits. In the sewing and cooking departments he was assisted by Mrs. and Miss Wilson. Ninety-eight first prizes, eighty-five seconds, and seven specials were given.

Mr. O'Brien and Mr. Schwinghammer conducted the sports, and so a very pleasant and successful day was brought to a happy close.

Thanks to all those who assisted and to the Municipality Council for their donation of fifty dollars.

N. A. REYNOLDS, Sec.

Gute Anrede.

Der Professor Bachard in Heidelberg wurde von einigen Tanten um einen Beitrag zu ihrem wohltätigen Zweck angesprochen.

Die Gelehrte jagerte mit seiner Leidenschaft.

Da man allgemein wachte, daß sich nicht gefahre durch Freigebigkeit auszeichnete, schlug ein Kanaken die Bitte um und zeigte dem Gelehrten einen Eintrag seines Sohnes, der fünf Taler gezeichnet hatte.

Der alte Herr räumte etwas die Stirn und erklärte dann:

"Das ist keine Kunst, ich bin in einer ganz anderen Lage, als mein Sohn! Ich bin auf mich selbst angewiesen, mein Sohn aber hat einen reichen Vater zu beerben!"

Fall and Winter Millinery

I will be in St. Gregor Grain Growers' Store on Wednesday, October 4th, with a full line of Millinery goods.

MRS. A. G. BARRETT.

ALECK CLAGGETT, Lake Lenore

Dealer in

HOGS and CATTLE

Will ship First and Third Thursdays of each month.

Sichere Heilung aller Krankheiten

Granthematisch. Heilmittel

Caution: Bewahren Sie dieses Heilmittel sorgfältig auf. Es ist ein kostbares Heilmittel, das in allen Fällen von Krankheiten, die durch Bakterien verursacht werden, ein wirksames Mittel ist. Es ist ein kostbares Heilmittel, das in allen Fällen von Krankheiten, die durch Bakterien verursacht werden, ein wirksames Mittel ist.

3808 Prospect Ave., S.E., Cleveland, Ohio.

Einladung

zur Subscription 1923 auf:

Alte und Neue Welt, 12 prachvolle (farbig) illust. Hefte im Jahr 4.50

Deutscher Hauskalender (Sonntag 1923), 12 reich illust. Hefte im Jahr 3.50

Die Bergstadt, 12 farbig illust. Hefte im Jahr 5.00

Kalender 1925:

Regensburger Monatskalender, 30c (10 Stück für \$2.25)

Universal-Kalender, 20c I-II, 2.50

Hauskalender-Kalender, 20c I-II, 2.50

Kriegsamerica, (früher erschienen als "Der Soldatenfreund") 50c

Sofort bestellen!

Beschreiben Sie Kalender 1923 auf Beilagen frei

INTERNATIONAL BOOK CO., 75 77 Nassau Street, New York City

RURAL MUNICIPALITY OF HOODOO NO. 401.

PUBLIC NOTICE

SALE OF LANDS FOR ARREARS OF TAXES

MONDAY, OCTOBER 16, 1922, AT 2 P. M.

NOTICE is hereby given under the provisions of The Arrears of Taxes Act that, unless the arrears of taxes and costs be sooner paid the Secretary-Treasurer of the Rural Municipality of Hoodoo No. 401 will proceed to sell the undermentioned lands at the office of the secretary, on the S. E. 1 of 28-41-25-2, at MARNE, on Monday, October 16, 1922, at the hour of 2 o'clock P.M.

NOTE: The sum of 50c for costs is included in the amounts shown against each parcel in this list.

DESCRIPTION OF PROPERTY					Total Arrears and Costs	DESCRIPTION OF PROPERTY					Total Arrears and Costs
Part of Section	Sec.	Tp.	Rge.	Mer.		Part of Section	Sec.	Tp.	Rge.	Mer.	
NE 4-40-25	W 2				\$17.99	NE 19-41-26	W 2				\$40.18
NE 8					34.70	SW 26					43.52
SE 8					31.02	NW 27					53.21
SW 12					25.84	SW 28					65.30
NE 14					30.68	NE 33					43.54
W 14					88.88	SA 34					106.48
N 20					122.95	SE 7-42-26	W 2				98.92
N 21					122.14	SW 10					67.94
SW 21					57.35	SW 12					45.42
SW 22					46.91	SE 14					73.99
NW 1-40-26	W 2				44.04	EA 17					105.46
SE 2					36.36	NE 18					38.31
NE 3					60.20	NW 18					19.74
SE 10					29.70	EA 19-42-25	W 2				77.19
NE 24					31.71	W 19					118.91
NW 25					40.32	SE 22					44.22
NE 7					66.86	SW 24					44.22
NE 8					58.99	SW 25					49.23
SE 9					32.66	NE 27					25.13
NW 16					5.46	NE 31					49.93
SE 16					20.19	NW 33					63.39
NW 17					97.42	NW 34					36.65
SE 17					19.83	NE 36					48.20
NW 18					39.90	NW 36					48.20
SW 19					53.03	SE 36					66.93
N 21-40-26					21.23	SW 36					44.22
NW 21					48.89	EA 1-43-25	W 2				34.71
S 2 of NE 21-40-26					5.51	Part of SW 2-43-25					14.63
NE 28					49.32	NW 4-43-25					20.98
NE 3-40-27					76.15	NW 5					22.20
NW 3					43.18	SE 6					30.05
NE 4					39.90	SA 7					82.22
NW 4					46.47	NW 8					23.88
SW 4					36.61	NE 12					53.20
NW 6					26.41	NW 24					61.08
N 7					113.26	SE 24					95.97
SE 7					56.70	NE 32					39.47
NW 9					53.72	NW 32					49.34
SE 17					43.74	NW 21-42-26	W 2				105.14
SE 20					11.51	SW 23					56.21
SW 20					15.18	SW 25					72.22
S 2 of NE 20-40-27					21.23	SA 26					43.03
SW 22					21.65	SE 27					17.26
SW 31					24.69	NE 32					51.19
SW 33					31.60	SE 33					66.60
SW 35					37.20	SW 34					39.90
SE 3-41-25	W 2				30.50	NE 35					52.34
NW 7					34.54	NE 36					25.78
SW 19					43.48	NW 2-43-26	W 2				23.79
SE 36					69.33	W 3					90.50
NE 4-42-25	W 2				56.14	SE 13					50.93
NW 4					49.33	NW 14					41.99
N 7					104.99	SW 15					62.80
SE 7					54.93	SE 18					42.41
SW 7					54.93	NE 20					36.13
NE 9					73.07	NW 21					35.50
SW 9					55.11	NE 22					34.71
NW 10					41.94	SW 24					31.41
SE 10					159.45	NE 26					48.17
NW 18					31.07	NW 26					58.15
EA 6-41-26	W 2				31.50	SW 26					37.16
SE 7					50.22	SW 27					27.29
SW 7					29.79	SW 30					46.02
NW 8					76.02	NE 32					34.81
SW 8					44.22						
NE 10					76.93						
Part of SE 10-41-26					14.33						

Dated at MARNE, Sask., this 76th day of September, 1922.

JOS. H. HACKL, Sec'y-Treas.

St. Peter's College

MUNSTER, SASK.

A CATHOLIC BOARDING SCHOOL FOR BOYS AND YOUNG MEN

CONDUCTED BY THE BENEDECTINE FATHERS

Courses: Preparatory, Commercial, High School, College, Seminary.

IF YOU WANT YOUR BOY TO GET A GOOD CATHOLIC TRAINING SEND HIM TO

ST. PETER'S COLLEGE

For further particulars address

THE RT. REV. PRESIDENT, ST. PETER'S COLLEGE, MUNSTER, SASK.